Energie / Brand - Schallschutz

Solar-Ausbau: Vonovia und E.ON errichten in Dresden 56 Photovoltaikanlagen auf Wohnhäusern

Vonovia und E.ON gehen einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur nachhaltigen Energieversorgung deutscher Städte: Deutschlands größtes Wohnungsunternehmen hat gemeinsam mit dem Energieanbieter damit begonnen, in Dresden auf insgesamt 56 Wohnblocks mit rund 2500 Wohneinheiten neue Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von insgesamt rund 2,2 Megawattpeak zu installieren. Damit könnte rein rechnerisch der Verbrauch von 800 Haushalten gedeckt werden. Die Gebäude verteilen sich auf verschiedene Stadteile Dresdens. Installiert werden die nach höchsten Qualitätsstandards gefertigten E.ON-eigenen Aura Module.

Erfolgreiche Inbetriebnahme: Reiner Matthees, Geschäftsführer SunStrom (v.l.), Rafael Wilke, Projektleiter Vonovia, und Mathias Erl, Projektleiter E.ON, mit einem Solarmodul auf dem Dach eines Vonovia Wohnblocks in Dresden. Foto: Vonovia

„Der Ausbau erneuerbarer Energien hat sich in der Vergangenheit vor allem auf die ländlichen Regionen konzentriert“, erklärt Robert Hienz, Geschäftsführer von E.ON Energie Deutschland. „Doch der Energiebedarf ist vor allem in den Städten enorm. Es freut uns, dass wir gemeinsam mit Vonovia optimal geeignete Dachflächen in einer Großstadt wie Dresden mit Photovoltaik ausstatten können, um einen Beitrag für eine saubere, nachhaltige Stromerzeugung im urbanen Raum zu leisten.“ Nach der gemeinsam mit Google eingeführten Plattform Sunroof ist die Kooperation mit Vonovia ein weiterer Schritt für das Engagement im Photovoltaik-Bereich. „Das Projekt hier in Dresden unterstreicht, wie wichtig der Standort für uns ist. Mit dem innovativen Ansatz und unserem Partner E.ON leisten wir hier einen Beitrag nachhaltiger Quartiersentwicklung. Das ist ein wichtiger Aspekt unserer Investitionsstrategie – bundesweit und hier in Dresden.“, sagt Regionalgeschäftsführerin Martina Pansa, bei Vonovia zuständig für den Dresdener Bestand. Dresden gehört zu den größten Standorten von Vonovia.

Die Unternehmen arbeiten bereits seit längerer Zeit erfolgreich zusammen und verstärken nun mit ihrem Solarengagement in Dresden ihre Kooperation. Aktuell betreut E.ON bereits über hundert Photovoltaikanlagen auf Wohneinheiten und Gebäudekomplexen der Vonovia, die sich auf mehr als 15 deutsche Städte verteilen, darunter München, Frankfurt, Stuttgart, Mannheim und Kaiserslautern. Die Betreuung der Anlagen schließt den operativen Betrieb als auch auf deren regelmäßige Wartung ein, um dauerhaft hohe Stromerträge durch die Erzeugung von Sonnenenergie sicherzustellen.

Max Niklas Gille

Hier der aktuelle Vonovia-Nachhaltigkeitsbericht als PDF per KLICK